



# Priesterchor aus der Oper „Die Zauberflöte“

W. A. Mozart

Adagio

Sopran  
Alt

1. O I sis und O si ris!  
2. O Schutz - geist al - les Schö - nen,  
3. Ver - ei - na al - le Men - schen,

Tener  
Baß

Wel - che Won - ne. Die dü - stre Nacht ver -  
steig' her - nie - der in sanf - tem Weh'n, zu  
und ver - söh - ne, was sich ge - trennt, im

scheucht der Glanz der Son - ne. Bald fühlt der ed - le Jüngling neu - es  
wei - hen uns - re Lie - der, daß sie sich freu - dig auf zum Himmel  
Wohl - laut dei - ner Tö - ne! Dem Ed - len ist das Schön - ste nur be -

Le - ben, bald ist er uns - rem Dien - ste ganz er -  
schwin - gen, in heil' - ger Kraft von Herz zu Her - zen  
achie - den in der Ge - füh - le rein - er - klung - nem

Die Orchesterbegleitung ist vom Verlag erhältlich!

Abschreiben verboten

ge - ben. Sein Geist ist kühn, sein  
 drin - gen! Von dei - nem Hauch die  
 Frie - den. den. Von wil - der Lust der

*p* *p*

Herz ist rein, sein Geist ist kühn, sein Herz ist  
 Brust durch - bebt, von dei - nem Hauch die Brust durch -  
 Er - de, rein, von wil - der Lust der Er - de

1. sein Geist ist kühn, sein Herz ist  
 2. von dei - nem Hauch die Brust durch -  
 3. von wil - der Lust der Er - de

rein, bald, bald, bald wird er uns rer wür - dig  
 hebt, hoch, hoch, hoch ü - ber Welt und Zeit uns  
 rein, rein, rein, rein muß das Herz des Sän - gers

*p*

sein, bald, bald, bald wird er uns rer wür - dig  
 hebt, hoch, hoch, hoch ü - ber Welt - rer und  
 sein, rein, rein, rein muß das Herz des

*p*

*Diese Takte nur bei Aufführung mit Begleitung.*

wür - dig sein, wür - dig sein,  
 Zeit uns hebt. wür - dig sein,  
 Sän - gers sein.

*p*

<sup>2)</sup> Bei a cappella Aufführung fallen diese Taktpausen fort.